

REGIOCAST GmbH & Co. KG · Wittland 3 · 24109 Kiel
Innen- und Rechtsausschuss
des Schleswig-Holsteinischen Landtags
Frau Barbara Ostmeier
Vorsitzende des Innen- und Rechtsausschusses

Kiel, 22. Juni 2021

per E-Mail: innenausschuss@landtag.ltsh.de

Bericht zur Situation der Medienlandschaft in Schleswig-Holstein Drucksache 19/2650

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen für die Möglichkeit, eine abschließende Stellungnahme zum ‚Bericht zur Situation der Medienlandschaft in Schleswig-Holstein‘ vom 14.12.2020 abgeben zu dürfen.

Nach der Übersendung des nun **kompletten** Berichts ist es uns wichtig, noch einmal zu unterstreichen, dass eine **singuläre** Betrachtung einzelner Aspekte die Gefahr in sich birgt, die aktuell weitgehend funktionierende Balance auf dem schleswig-holsteinischen Medienmarkt zu übersehen.

- In dem Bericht fehlt u.E. bei der generellen Bewertung der (redaktionellen) Angebote eine Betrachtung der jetzigen und künftigen Finanzierungsmöglichkeiten der Anbieter bzw. der Marktpotentiale in Schleswig-Holstein. Private Anbieter finanzieren sich weitgehend aus dem Werbemarkt, weshalb eine Analyse dessen Potentiale u.E. für die Gesamtwürdigung der Situation der hiesigen Medienlandschaft zwingend in einen solchen Bericht integriert werden sollte. Eine hohe Anzahl an Angeboten ist im Sinne einer (medien)-politischen Vielfaltsmaxime theoretisch erstrebenswert, sie muss sich jedoch nachhaltig und selbständig finanzieren lassen, anderweitig leidet die Qualität der Angebote, wenn sie überhaupt wirtschaftlich dauerhaft überlebensfähig sind.

Vielfalt definiert sich aus unserer Sicht nicht durch eine MASSE von Angeboten, sondern auch durch die KLASSE. Der Wunsch nach Vielfalt darf nicht gleichgesetzt werden mit einem automatischen Erfolg und Dauerhaftigkeit solcher Angebote:

- Aus Hörfunksicht ist dies exemplarisch am Beispiel des kommerziellen Hörfunkangebots von Syltfunk zu sehen, das im September 2018 Insolvenz anmelden musste (S. 28 Bericht). Der zuvor entstandene ‚Flurschaden‘ (Dumping Werbepreise bei Funk und Print) stand und steht in KEINEM Verhältnis zur angestrebten Vielfaltssicherung, die die vorhandenen Angebote gefährdeten (und weiter gefährden).

Ein deutliches ‚JA‘ sagt die REGIOCAST zum Wert der lokalen und regionalen Berichterstattung, die identitätsstiftend und orientierungsgebend ist. Es muss allerdings

Postanschrift: **REGIOCAST GmbH & Co. KG · RADIOZENTRUM Kiel · Wittland 3 · 24109 Kiel** ■

Rechnungsanschrift: REGIOCAST GmbH & Co. KG · Thomasgasse 2 · 04109 Leipzig ■

Telefon: +49.431.9906-0 · Fax: +49.431.9906-444 · E-Mail: info@regiocast.de · www.regiocast.de ■

Geschäftsführung: Rainer Poelmann (Sprecher), Dirk van Loh · Amtsgericht Kiel · HRA 3679 ■

Komplementärin: REGIOCAST Verwaltungs GmbH, Kiel · Amtsgericht Kiel · HRB 4515 ■

HypoVereinsbank AG · IBAN DE20 2003 0000 0002 3640 40 · BIC HYVEDEMM300 · Hamburg Commercial Bank AG · IBAN DE26 2105 0000 0053 0048 45 · BIC HSHNDE33HAN ■

Commerzbank Leipzig · IBAN DE94 8604 0000 0114 4344 00 · BIC COBADE33HAN ■

Deutsche Bank AG · IBAN DE84 1007 0100 0109 3525 00 · BIC DEUTDE33HAN ■ Steuer-Nr. 20/289/18006 · Ust-Id-Nr. DE 184534606 ■

darauf hingewiesen werden, dass bereits „gestern“ und noch weniger heute oder gar zukünftig **linear** verbreitete, lokale Inhalte nicht finanzierbar sind. Und junge Zielgruppen werden auch inhaltlich auf diesem Weg mit lokalen Inhalten seit einiger Zeit schon nicht mehr erreicht.

Entsprechend vorsichtig ist die Anmerkung (S.52/53 Bericht) zu lesen, die eine weitere „... Erhöhung der Vielfalt im Bereich des lokalen und regionalen Hörfunks nur durch einen Verzicht auf Gebietsbeschränkungen ... als möglich ansieht“. Am Beispiel des Scheiterns oder des ‚Dahindarbens‘ der Lokalfunk-Konzepte im Land sei verdeutlicht, dass derartige Überlegungen nicht nur aus sich selbst heraus nicht finanzierbar sind, sondern bestehende (**vielleicht nicht optimale, aber doch funktionierende**) Systeme gefährden.

- Gleiches gilt für die mögliche „*Streichung der Begrenzung lokaler Rundfunkangebote auf fünf ... definierte Verbreitungsgebiete*“ (S. 73 Bericht), wenn der Begrenzung nicht ein realistisches und nicht bestandsgefährdendes Konzept entgegengesetzt wird.

Wir begrüßen ausdrücklich den gewünschten und angebotenen Dialog mit den Medienschaffenden, wie er unter Punkt 8. des Berichts in Ausblick gestellt wird und stehen natürlich und gern für vertiefende und zukunftsorientierte Gespräche zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen.



Dirk van Loh

Postanschrift: REGIOCAST GmbH & Co. KG · RADIOZENTRUM Kiel · Wittland 3 · 24109 Kiel ■

Rechnungsanschrift: REGIOCAST GmbH & Co. KG · Thomasgasse 2 · 04109 Leipzig ■

Telefon: +49.431.9906-0 · Fax: +49.431.9906-444 · E-Mail: info@regiocast.de · www.regiocast.de ■

Geschäftsführung: Rainer Poelmann (Sprecher), Dirk van Loh · Amtsgericht Kiel · HRA 3679 ■

Komplementärin: REGIOCAST Verwaltungs GmbH, Kiel · Amtsgericht Kiel · HRB 4515 ■

HypoVereinsbank AG · IBAN DE20 2003 0000 0002 3640 40 · BIC HYVEDEMM300 · Hamburg Commercial Bank AG · IBAN DE26 2105 0000 0053 0048 45 · BIC HSHNDEHHXXX ■

Commerzbank Leipzig · IBAN DE94 8604 0000 0114 4344 00 · BIC COBADEFFXXX · Stadt- und Kreissparkasse Leipzig · IBAN DE80 8605 5592 1100 9244 22 · BIC WELADE8LXXX ■

Deutsche Bank AG · IBAN DE84 1007 0100 0109 3525 00 · BIC DEUTDEBB101 · Steuer-Nr. 20/289/18006 · Ust-Id-Nr. DE 184534606 ■